

✉ Universität Bremen · Fachbereich 12 · Postfach 33 04 40 · 28334 Bremen

An alle Interessierten

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen: BD

Datum: 16.01.2008

## **Einladung zum Fachgespräch „Bildung von Anfang an“**

**Prof. Dr. Ursula Carle, Barbara Daiber****2 Jahre Fachgespräche „Bildung von Anfang an“ – Resümee, Rückblick und Ausblick****am Mittwoch, den 23. Januar 2008, 19.30 Uhr-ca. 21.00 Uhr**

im Kleinen Vortragssaal im Haus der Wissenschaft, Sandstrasse 4

(Tel: 0421/695-00), [www.hausderwissenschaft.de](http://www.hausderwissenschaft.de);zu erreichen vom Hauptbahnhof mit den Linien 4, 5, 6, 8, 25 und 25 bis zur Haltestelle  
SchüsselkorbSehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit der Einrichtung des BA-Studiums Fachbezogene Bildungswissenschaften an der Universität Bremen und der damit einhergehenden und von der Robert-Bosch-Stiftung geförderten Entwicklung des neuen Schwerpunkts Elementarbereich haben wir im Januar 2006 die Fachgespräche „Bildung von Anfang an“ im Haus der Wissenschaft ins Leben gerufen. Ziel der damaligen Initiativgruppe, bestehend aus Dr. Ilse Wehrmann, Renke Brahms, Kirsten Hanschen (zu dieser Zeit alle Landesverband Ev. Tageseinrichtungen für Kinder) und Prof. Dr. Helga Krüger, Dr. Petra Boxler und Prof. Dr. Ursula Carle (Universität Bremen) war, mit dieser Gesprächsreihe für den Reformbedarf in der Praxis von Kindertagesstätten und Grundschulen zu sensibilisieren. Zentrale Themen frühkindlicher Bildung und des Übergangs zwischen Kita und Schule sowie Fragen der Ausbildung von pädagogischem Fachpersonal sollten aufgegriffen werden, ein Dialog zwischen allen am Reformprozess Beteiligten sollte in Gang gebracht werden. Dabei war die Grundidee, nicht in erster Linie Experten von außen zu holen, sondern Bremer Ressourcen und Fachkompetenz zusammen zu bringen. Die Abende sollten ein monatliches, öffentliches Diskussionsforum für institutionsübergreifenden fachlichen Austausch bieten und Kontakt- und Kooperationsmöglichkeiten zwischen Schule, Kindergarten, Fachschule und Hochschule sowie Trägern und Behörden eröffnen.

Wie und von wem wurde das angebotene Gesprächsforum wahrgenommen? Welche Themen wurden verfolgt? Wie ist der Anspruch, mit dem wir angetreten sind, eingelöst worden? Mit welcher Zielsetzung und welchen Schwerpunkten soll die Reihe aus Ihrer Sicht fortgeführt werden? Wie können wir dabei Kooperationen nutzen?

Wir sind interessiert an Ihren Rückmeldungen und Ideen für zukünftige Fachgespräche aus den verschiedenen Blickwinkeln unterschiedlicher Professionen. Wir laden Sie alle zu diesem Abend herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Barbara Daiber